

**Wichtige Gebrauchsinformation.
Vor Anwendung aufmerksam lesen!**



meta marianum Leberglobuli

Streukügelchen zum Einnehmen

Homöopathisches Arzneimittel bei Erkrankungen von Leber und Galle

Anwendungsgebiete

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.

Dazu gehören: Besserung der Beschwerden bei Leber-Galle-Störungen.

Lebererkrankungen bedürfen grundsätzlich der Abklärung und Überwachung durch den Arzt. Eine Arzneimitteltherapie ersetzt nicht die Vermeidung der die Leber schädigenden Ursachen (zum Beispiel Alkohol). Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden, bei Gallensteinleiden, bei Verschluss der Gallenwege und bei Gelbsucht sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Gegenanzeigen

Wann dürfen Sie metamarianum Leberglobuli nicht einnehmen?

metamarianum Leberglobuli darf bei bekannter Überempfindlichkeit gegen Mariendistel oder andere Korbblütler nicht eingenommen werden.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

Kinder

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Arzt unter Berücksichtigung der homöopathischen Arzneimittelbilder der Einzelbestandteile angewendet werden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vorliegen, sollte dieses Arzneimittel in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Keine bekannt.

Allgemeiner Hinweis: Wie bei allen Arzneimitteln kann die Wirkung durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Dies gilt insbesondere für homöopathische Arzneimittel. Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, holen Sie medizinischen Rat ein.

metamarianum Leberglobuli enthält Saccharose

Bitte nehmen Sie metamarianum Leberglobuli erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

A. Für den Fall der therapeutischen Verordnung:

Die Dosierung erfolgt individuell im Rahmen der therapeutischen Behandlung des Patienten. Bitte halten Sie sich an die individuelle Dosierungsangabe Ihres Arztes oder Heilpraktikers.

B. Für den Fall der Selbstmedikation/Eigenbehandlung ohne therapeutische Begleitung:

Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren:

Bei akuten Zuständen höchstens 6-mal täglich je 5 Globuli einnehmen, evtl. mit etwas Wasser. Eine über eine Woche hinausgehende Anwendung in der Selbstmedikation/Eigenbehandlung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Arzt oder Heilpraktiker erfolgen.

Bei chronischen Verlaufsformen 1- bis 3-mal täglich je 5 Globuli einnehmen.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Die Dosierung bei Kindern unter 12 Jahren erfolgt nach Anweisung des Arztes oder Heilpraktikers.

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von metamarianum Leberglobuli zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Nebenwirkungen

Sehr selten können Überempfindlichkeitsreaktionen, zum Beispiel Hautausschlag oder Atemnot, auftreten.

Hinweis: Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und medizinischen Rat einholen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Hinweise zu Haltbarkeit und Aufbewahrung

Das Arzneimittel soll nach Ablauf des auf dem Behältnis und Umkarton angegebenen Verfallsdatums nicht mehr angewendet werden.

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Zusammensetzung

In 10 g sind verarbeitet:

Wirkstoffe:

| | | |
|------------------|---------|----------|
| Carduus marianus | Dil. D1 | 20,10 mg |
| Lycopodium | Dil. D3 | 4,48 mg |
| Nux vomica | Dil. D4 | 5,00 mg |
| Quassia amara | Dil. D2 | 19,15 mg |
| Taraxacum | Dil. D1 | 30,19 mg |

Gemeinsam potenziert über die letzte Stufe.

Sonstiger Bestandteil: Saccharose.

Darreichungsform und Packungsgrößen

10 g Streukügelchen zum Einnehmen.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

meta Fackler Arzneimittel GmbH
Philipp-Reis-Straße 3
D-31832 Springe

Stand der Information

September 2024

Zul.-Nr. 6881348.00.00



Liebe Patientin, lieber Patient,

in diesem Teil der Gebrauchsinformation haben wir für Sie Informationen zusammengetragen, die das Präparat metamarianum Leberglobuli betreffen und für Sie wissenschaftlich sein könnten. Für weitere Fragen, Anregungen oder zusätzliche Informationen erreichen Sie unsere medizinisch-wissenschaftliche Abteilung während der üblichen Geschäftszeiten telefonisch unter 05041 9440-10, per Fax unter 05041 9440-49 und per E-Mail unter kontakt@metafackler.de.

Wie heißen die Bestandteile von metamarianum Leberglobuli auf Deutsch?

metamarianum Leberglobuli ist ein homöopathisches Komplexmittel, welches pflanzliche Wirkstoffe in Form homöopathisch zubereiteter Verdünnungen enthält. „Komplexmittel“, weil es sich um eine Kombination aus mehreren homöopathischen Mitteln handelt, die sich sinnvoll ergänzen. Üblicherweise werden diese Bestandteile in der Homöopathie durch ihre internationalen wissenschaftlichen Bezeichnungen, den lateinischen Namen, definiert. Dadurch wird gewährleistet, dass auf der ganzen Welt von den gleichen Arzneistoffen gesprochen wird. Für viele Anwender ist dies jedoch verwirrend. Wir möchten Ihnen deshalb die deutschen Bezeichnungen der in metamarianum Leberglobuli enthaltenen Inhaltsstoffe vorstellen:

| lateinisch | deutsch |
|------------------|-------------------------|
| Carduus marianus | Mariendistel |
| Lycopodium | Bärlapp |
| Nux vomica | Brechnuss |
| Quassia amara | Bitterholz, Quassiaholz |
| Taraxacum | Löwenzahn |

Wie wirken die einzelnen Bestandteile von metamarianum Leberglobuli?

Die Inhaltsstoffe von metamarianum Leberglobuli sind so ausgewählt, dass sie sich sinnvoll ergänzen und die häufigsten Beschwerden bei Leber-Galle-Störungen abdecken.

Kann ich metamarianum Leberglobuli direkt bei Ihnen kaufen?

Da es sich bei metamarianum Leberglobuli um ein zugelassenes homöopathisches Arzneimittel handelt, ist es nach dem gültigen Arzneimittelgesetz apothekenpflichtig. Ein Direktverkauf ist leider nicht möglich. Aber Sie können metamarianum Leberglobuli in jeder Apotheke auch ohne Rezept erwerben. Allerdings sollten Sie sich vor der Anwendung medizinischen Rat von einem Arzt, Heilpraktiker oder Apotheker holen, sofern Sie es nicht verschrieben bekommen haben.

Und noch ein wichtiger Hinweis zum Schluss:

Bitte überprüfen Sie vor der ersten Einnahme den Originalitätsverschluss auf seine Unversehrtheit.